



Sicherheitsdatenblatt

Deco Lisse® Activator

1. Bezeichnung des Materials und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung *Deco Lisse Activator*

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Materials oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung Acrylzementmodifikator und Grundanstrich

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	MKL SolidTechnology GmbH
Adresse	Marienthal 7
Standort und Land	94469 Deggendorf, Deutschland
Tel.	+49 (991) 99 89 5-0
Fax	+49 (991) 99 89 5-11
Mail	info@mkl-technology.com
Homepage	www.mkl-technology.com
Anschrift des Verantwortlichen	Frau Stephanie Mühlbauer (Geschäftsleitung)

1.4 Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an die Giftnotrufzentrale in München:

Tel. +49 (89) 192 40

MKL SolidTechnology GmbH
Marienthal 7
94469 Deggendorf

T. +49 (0)99 1-99 89 5-0
F. +49 (0)99 1-99 89 5-11
info@mkl-technology.com

www.mkl-technology.com

Diese DS Zusammenfassung ist mit dem Datum der Ausgabe unser bestes Wissen über die Informationen der Gesundheit und der Sicherheitsgefahr des Produkts, speziell zum sicheren Umgang und Benutzen des Produktes am Arbeitsplatz. MKL-SolidTechnology GmbH kann die Konditionen weder prognostizieren noch kontrollieren, unter welche das Produkt genutzt werden könnte. Jeder Nutzer muss vor dem Gebrauch das DS durchlesen, und das Produkt, am Arbeitsplatz, so nutzen und damit hantieren, wie es vorgeschrieben ist.

Falls Klarstellungen oder zukünftige Informationen benötigt werden um eine geeignete Bewertung zu erlangen, soll sich der Nutzer sich an MKL wenden.

Die Verantwortung für das Produkt, folgt unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen, die im WEB zur Verfügung stehen.

www.MKL-Technology.com

2. Gefährlichkeits Identifikation

2.1 Gefährlichkeits Klassifizierung

Produktart: Acrylzement

Als nicht Gefährlich klassifiziert.

Deutschland:

Als nicht Gefährlich klassifiziert, gemäß den Kriterien des Berufsgesundheitsamtes.

Nicht als Gefahrgut klassifiziert für den Transport für Gefahrgüter auf Straßen und Schienen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



Warnungen: Gefahr

Gefahrangaben:

H412 Schädlich für Wasserlebewesen mit andauernden Nebeneffekten.

Vorsichtsmaßnahmen:

P103 Lesen Sie das Etikett vor Gebrauch. Diese Aussage gilt nur dort, wo die Substanz für die breite Öffentlichkeit verfügbar ist.

P104 Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt vor Gebrauch.

P273 Vermeiden Sie die Aussetzung in die Umwelt. Diese Aussage gilt nicht, bei beabsichtigtem Gebrauch in der Außenwelt.

Verbeugungsmaßnahmen Code – Lagerung:

Keine Aussagen zur Lagerung.

P501

In dem Fall von einer Substanz die in übereinstimmt mit der HSNO Genehmigung, in Ausnahme von Teil 6A (Gruppen Standards), muss ein Etikett eine Beschreibung aufweisen, von einer oder mehreren sachgemäßen und ausführbaren Methoden für die Entsorgung der Substanz, in Übereinstimmung mit den Vorschriften für gefährliche Substanzen (Entsorgung) 2001. Die gilt auch für jede Methode der Entsorgung, die vermieden werden muss. Siehe Teil 13 für Entsorgungsdetails.

Sicherheitssatz:

S24/25 vermeiden Sie Kontakt mit Haut und Augen.

3. Zusammensetzung / Informationen über Inhaltsstoffe

3.1 Inhaltsstoffe

Name	CAS	Verhältnis	Gefahrensymbol	Risiko
Poly(oxy-1,2-etha nediyl), .alpha.-[(1,1,3,3-tetrame thylbutyl)phenyl] -omega.	9036- 19- 5	<2.5%		
-hydroxy-2-Propanol, 1-methoxy-, Azetatzusätze sind nicht gefährlich	25265- 77- 4	0.2%	Ausgeglichen T, Xi, F	R11, R20, R21 R22, R38, R45 (2), R48, R52, R53

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Einatmung

Falls eingeatmet, Person sofort in nicht kontaminierte Räume oder ins Freie bringen. Behalten Sie Ruhe bis Sie sich erholt haben. Falls die Symptome sich nicht bessern, suchen Sie Medizinische Hilfe auf.

4.2 Aufnahme durch Nahrung

Führen Sie kein Erbrechen hervor. Spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser. Suchen Sie, bei andauernden Symptome, medizinische Hilfe auf.

4.3 Haut

Waschen Sie in Berührung kommende Gebiete gründlich mit Wasser und Seife. Suchen Sie, bei andauernden Symptomen, medizinische Hilfe auf.

4.4 Augen

Wenn in den Augen, halten Sie Ihre Augenlider offen und spülen Sie das Auge mit fließendem Wasser durchgängig. Spülen Sie für einige Minuten bis alle Verunreinigungen komplett ausgewaschen sind. Suchen Sie umgehend Medizinische Hilfe.

4.5 Möglichkeiten der ersten Hilfe

Augendusche, Notdusche und normale Waschaum Möglichkeiten.

4.6 Rat an den Arzt

symptomatisch behandeln

4.7 Sonstige Informationen

Für die Behandlung, kontaktieren Sie unser Giftzentrum in München (Tel.: +49 89 19 240) oder suchen Sie einen Arzt aus.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Passende Löschmittel

Nutzen Sie passende Feuerlöschmittel für Ihre Umgebung.

5.2 Gefahren von Brennbaren Produkten

Unter Feuerbedingungen kann dieses Produkt toxische und/oder reizende Dämpfe und Gase entwickeln.

5.3 Spezielle Gefahr

Nicht brennbare Flüssigkeit

5.4 Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhand mit Feuer

Die Feuerwehr sollte Atemschutzgeräte tragen, sowie volle Schutzkleidung, um vor der Aussetzung von Dämpfen, Ausströmungen, Staub oder vor entflammaren Produkten Geschützt zu sein.

Wasserspray kann verwendet werden, um hitzebeständige Behälter abzukühlen.

5.5 Nicht verwendbare Löschmittel

Nicht mit Wasserstrahl löschen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Notfallmaßnahmen

Tragen Sie passende, persönliche Schutzausrüstung um die Aussetzung zu minimieren. Steigern Sie die Luftzufuhr. Wenn möglich dämmen Sie den Austritt ein.

Legen Sie absorbierendes Material auf die Verschüttung. Sammeln Sie das Material auf und füllen Sie es in etikettierte Behälter. Verdünnen Sie das Material nicht, aber grenzen Sie es ein.

Entsorgen Sie den Abfall gemäß den geeigneten Vorschriften. Falls Verunreinigungen von Abwasser oder von Wasserleitungen vorkommen, informieren Sie das Wasser- und Entsorgungsamt.

MKL SolidTechnology GmbH
Marienthal 7
94469 Deggendorf

T. +49 (0)99 1-99 89 5-0
F. +49 (0)99 1-99 89 5-11
info@mkl-technology.com

www.mkl-technology.com

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Vorkehrung für Sichere Handhabung

Benutzung nur in gut belüfteten Bereichen. Bewahren sie Behälter gut verschlossen auf. Verhindern Sie dass aufkommen von Staub in der Arbeitsatmosphäre. Vermeiden Sie das Einatmen von Staub sowie Haut und Augen Kontakt. Erhalten Sie die hohen Standards der persönlichen Hygiene d.h. Händewaschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen und den Toiletten.

7.2 Bedingung für die sichere Lagerung

Lagerung in einem kühlen, trockenen, gut durchgelüfteten Gebiet. Fern von direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit. Lager in beschrifteten, Korrosion resistenten Behältern. Behälter verschlossen aufbewahren.

Stellen Sie sicher, dass Lagerungsbedingungen den anwendbaren Vorschriften entspricht.

8. Gefahrenkontrolle/ Personenschutz

8.1 Nationale Aussetzungsstandards

Es sind keine festgelegt worden

8.2 Nationale Aussetzungsstandards

Keine Biologischen Grenzen zugewiesen

8.3 Technische Kontrollen

Es ist eine gute Duschlüftung erforderlich, die entsprechend so ist, dass die Konzentration der möglich niedrig erhalten bleibt. Der Gebrauch eines Lüftungssystems (zum entfernen des Staubes im Gebiet der Arbeiter) wird empfohlen. Wenn die Technik nicht ausreichen sollte, um dies zu gewährleisten, so muss ein passender Atemschutz getragen werden.

Atemschutz:

Wenn die Steuerungstechnik die Luftverunreinigung nicht in den Griff bekommt, sollten genehmigte Atemschutzmasken mit einsetzbaren partikulärem Filter verwendet werden. Die Wahl sollte nach Deutschen Standards erfolgen, Gebrauch und Wartungen sollten nach ... erfolgen, auch um Änderungen für spezielle Verhältnisse vorzunehmen.

8.4 Augenschutz

Sicherheitsbrillen mit seitlichen Klappen oder chemische Schutzbrillen sollten getragen werden. Die Wahl des passenden Schutzes für Gesicht und Augen kommt auf die individuellen Verhältnisse an. Der Schutz der Augen sollte sich nach den Normen des Arbeitsschutzes für die Industrieanwendung ausrichten.

8.5 Handschutz

Tragen Sie Handschuhe mit undurchlässigem Material. Die Endwahl der passenden Handschuhe wird an den individuellen Verhältnissen d.h der Methoden zur Benutzung oder gemäß der Risikobewertung übernommen.

8.6 Körper Schutz

Passende schützende Arbeitskleidung sollte getragen werden, bei Verwendung des Materials z.B. Baumwoll-overall sollte am Hals und Handgelenk zu geknöpft sein. Bei einer Verwendung von größeren Mengen wird eine chemisch resistente Schürzte empfohlen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild: Milchiges weißes ein bisschen alkalisches flüssiges Acryl

Geruch: acryl sauer

Schmelzpunkt: Nicht vorhanden

Siedepunkt: Nicht vorhanden

Löslichkeit im Wasser: Nicht vorhanden

Spezifisches Gewicht: 1.05 @ 23 °C

pH: Nicht vorhanden

Dampfdruck: nicht vorhanden

Dampfdichte: nicht vorhanden

Flammpunkt: nicht zutreffend

Entflammbarkeit: nicht brennbarer Stoff

Selbstentzündungstemperatur:

Entflammbar: nicht anwendbar

Unteres Limit: nicht anwendbar

Entflammbar

Oberes Limit: nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen bei Lagerung und Benutzung

10.2 Vermeidbare Bedingungen

überschüssige Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, und Gefrieren

10.3 Unverträgliche Materialien

nicht bekannt

10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermale Zersetzung kann der Auslöser von toxischen und/oder reizenden Dunsten, Gase einvernehmlich mit Karbon Dioxid und Karbon Monoxid sein.

10.5 Gefährliche Polymerisation

nicht bekannt

MKL SolidTechnology GmbH

Marienthal 7

94469 Deggendorf

T. +49 (0)99 1-99 89 5-0

F. +49 (0)99 1-99 89 5-11

info@mkl-technology.com

www.mkl-technology.com

11. Toxische Informationen

11.1 Toxische Informationen

nicht verfügbar

11.2 Einatmung

Die Einatmung kann Reizungen der Nase, des Rachens und der Atemwege hervorrufen.

11.3 Nahrungsaufnahme

Das Einnehmen des Produktes durch die Nahrungsaufnahme kann zu Reizung des Magen Gebiets, sowie zu Übelkeit und Erbrechen führen.

11.4 Haut

Kann zu Reizung der Haut führen. Symptome können Rötungen, Juckreiz sowie ein Anschwellen sein.

11.5 Augen

Kann sich reizend auf die Augen auswirken. Symptome können Rötungen, Juckreiz sowie tränen sein.

12. Ökologische Informationen

Ökotoxisch	Nicht verfügbar
Langlebigkeit und Abbaubarkeit	Nicht verfügbar
Mobilität	Nicht verfügbar
Ökologisches Potenzial	Vermeidung des gelangen in das Wassersystem

13. Berücksichtigung der Entsorgung

Berücksichtigung der Entsorgung:

Produkt Entsorgung:

Der Produktabfall gilt als Sonderabfall und sollte nach den gegebenen Vorschriften entsorgt werden.

Dieses Produkt kann durch einen lizenzierten kommerziellen Entsorgungsdienst, der bestellt werden muss, entsorgt werden.

Das Produkt ist wasserlöslich und kann deshalb, in diesem speziellen Fall, durch eine Wasseraufbereitungsanlage bearbeitet werden, sodass es danach in die Umwelt über die Kanalisation oder durch Drainagesystemen abgeleitet werden kann.

Leiten Sie es nicht direkt durch das Kanalisationssystem. Leitens Sie es nicht über Fließgewässer, Abwasserleitungen oder wo Grund oder Oberflächenwasser betroffen sein könnten. Persönliche Schutzkleidung und Ausrüstung muss, wie angegeben, im Abschnitt 8 des Sicherheitsblattes, während der Berührung und des Arbeitens, mit dem Produkt, getragen werden. Die Lüftungsanforderungen müssen wie festgelegt in der selben Abteilung befolgt werden, die Vorsichtsmaßnahmen, siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsblattes, bezüglich des Berührens, müssen auch Folge geleistet werden.

Einlagerungsbehälter:

Der Behälter oder die Verpackung müssen gereinigt werden und dürfen keine messbaren Rückstände von irgendwelchen Substanzen enthalten. Es kann dann in einer Art und Weise die, bewilligt sein muss, mit dem Stoff konsistent entsorgt werden. In diesem Beispiel kann die Verpackung durch einen kommerziellen Entsorgungsdienst entsorgt werden. Alternativ können die Behälter oder das Verpackungsmaterial wiederverwendet werden, wenn die gefährlichen Rückstände gründlich gereinigt oder neutralisiert wurden.

14. Transport Informationen***Transport Informationen:***

Nicht als Gefahrgüter klassifiziert, gemäß den Transport von Gefahrgüter für Straßen und Schienen.

Seetransport:

Nicht als Gefahrgüter klassifiziert durch die Kriterien des Internationalen Küsten Gefahrgüter Code (IMDG Code) für den Seetransport.

Lufttransport (ICAO/IATA):

Nicht als Gefahrgüter klassifiziert durch die Kriterien der Internationalen Lufttransport Gesellschaft (IATA) Gefahrgüter Vorschriften für den Transport über die Luft.

15. Behördliche Informationen***Behördliche Informationen:***

Nicht als Gefährlich klassifiziert übereinstimmend mit den Kriterien der Berufsgesundheitskommission.

Nicht klassifiziert als ein reguläres Gift gemäß der Norm für einheitliche Planung von Medikamenten und Gifte (SUSMP).

Giftigkeitseinteilung:

Nicht eingeteilt.